Datum: 02.07.2021
Amt: 20 - Kämmerei
Verantwortlich: Steiger, Wolfgang
Aktenzeichen: 200.322
Vorgang: Drucksache 2021/037 GR (ö.) vom 23.03.2021
Drucksache 2021/073 GR (ö.) vom 25.05.2021

Unterschrift

Beratungsgegenstand

Schul- und Sportcampus am Lützelbach
- Vergabe der Leistungen für die Freiraumplanung

Gemeinderat 20.07.2021 öffentlich beschließend

Anlagen:
Entscheidungsvorlage Nr. 007 für Freiraumplanung

Kommunikation:
Priorität B: Bürgermeister und Amtsleiter sind vom Sachbearbeiter aktiv zu informieren. Der Gemeinderat erhält die Informationen auf Wunsch ebenfalls, jedoch sollte hier nicht die Erwartungshaltung entstehen, dass Gemeinderäte über jeden Schritt der Verwaltung im Detail Bescheid wissen müssen. Beteiligte / Betroffene und die Öffentlichkeit werden über das Ergebnis informiert

Finanzielle Auswirkungen: [X] Ja [] Nein

[] Ergebnishaushalt / Produktgruppe: [X] Investitionsmaßnahme
Investitionsauftrag: 742410900006

Table with 7 columns: , Ausgaben in €, lfd. Jahr, Folgejahr(e), Einnahmen in €, lfd. Jahr, Folgejahr(e). Rows include Planansatz üpl / apl and Gesamt 210.000.

Auswirkungen auf das Klima: [] Ja [X] Nein

[] +2 [] +1 [] 0 [] -1 [] -2

Begründung:

Beschlussvorschlag:

- 1. Von der Sachdarstellung wird Kenntnis genommen.

2. Die Leistungen für die Freiraumplanung werden an das Büro Fischer + Partner aus Reichenbach vergeben.

Sachdarstellung:

In der Sitzung am 23.03.2021 wurden die Fachplanungen für den Neubau Sporthalle/Mensa aufgrund der Beschlussempfehlungen des Projektsteuerers Drees und Sommer vergeben.

Aufgrund der vorausschauenden Perspektive hat sich gezeigt, dass eine Freiraumplanung, die nur den Bereich der notwendigen Stellplätze und direkten Anschlussflächen des Neubaus vorhabens betrifft, nicht ausreichend ist. Entsprechend wurde das Büro Fischer + Partner mit der Erstellung einer Freiraumstudie beauftragt, die die gesamte Campusfläche beinhaltet und am 25.05.2021 dem Gemeinderat vorgestellt wurde.

Die Bereiche der notwendigen Stellplätze und der direkten Anschlussflächen an den Neubau sind Bestandteil des Projekts „Neubau Sporthalle mit Mensa“ und sind im Planungsumfang des Büros Zoll Architekten enthalten.

Für die Freiraumplanung der restlichen Campusfläche wurden 5 Büros im Zuge einer Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb auf der Grundlage der HOAI zur Angebotsabgabe vom Projektsteuerer Drees und Sommer aufgefordert. Grundlage für die Angebotserstellung war unter anderem die Freiraumstudie des Büros Fischer + Partner und eine Leistungs- und Tätigkeitsbeschreibung für die Freiraumplanung.

Die geschätzten Honorarkosten wurden auf netto 200.000 € geschätzt (vgl. Anlage 1), so dass keine EU-weite Ausschreibung der Planungsleistungen erfolgen musste. Von den 5 angeschriebenen Büros haben 4 Büros ein Angebot mit Referenzobjekten vorgelegt (vgl. Anlage 2).

Die Entscheidungsgrundlagen mit Vergabevorschlag des Büros Drees und Sommer sind in der Anlage beigefügt.

Die Entscheidungsgrundlagen waren dieselben, wie bei der Auswahl der Fachplaner. Dabei wurden 50% für Referenzprojekte (Erfahrungen im Bereich Schul-Campus-Gestaltung, Bereich Fluss-Renaturierung, Bereich Fördermittel-Akquisition für Freiräume und Verkehrsanlagen) und 50% für das Honorarangebot in die Bewertung herangezogen.

Unter Punkt 3 der Entscheidungsvorlage Nr. 007 „Auswertung und Ergebnis“ ist die Zusammenstellung der Bewertung für die einzelnen Büros enthalten.

Im Vergleich des erst- und zweitplatzierten Büros, war die vergleichende Bewertung der Referenzen und Erfahrungen des Projektteams für das Ergebnis ausschlaggebend. Bei den Punkten „Erfahrungen im Bereich Schulcampus-Gestaltung“ und „Erfahrungen im Bereich Fluss-Renaturierung“ überzeugten beide Büros gleichermaßen und erhielten die Bewertung „sehr überzeugend“. Ausschlaggebend war die Bewertung des Punktes „Erfahrungen im Bereich Fördermittel-Akquisition für Freiräume und Verkehrsanlagen“. Das Büro Fischer + Partner überzeugte in der vergleichenden Darstellung mit allen Bietern bei diesem Punkt mehr als die Konkurrenz. Grund hierfür waren die sehr überzeugende Darstellung der Erfahrungen mit den einzelnen Förderprogrammen und sehr überzeugenden Referenzprojekten.

Bei der Bewertung des Honorarangebots wurden das günstigste Angebot mit der vollen Punktzahl 50 Punkte bewertet. Bei den höheren Honoraren wurde ein Abzug von Punkten gemäß prozentualer Abweichung zum günstigsten Bieter vorgenommen.

-	Das Büro Fischer + Partner erreicht insgesamt 98 von 100 Punkten
-	50 Punkte werden für die eingereichten Referenzen erreicht
-	48 Punkte werden für das Honorarangebot erreicht

-	Das Büro Gänßle + Hehr erreicht insgesamt 96 von 100 Punkten
-	46 Punkte werden für die eingereichten Referenzen erreicht
-	50 Punkte werden für das Honorarangebot erreicht

In der Sitzung wird das Büro Drees und Sommer anwesend sein, um ggf. Fragen zum Vorschlag der Vergabeentscheidung zu beantworten.